

Vorrunde im Volleyball – Regional-Pokal abgeschlossen

Bei den Herren hatten sich 26 Mannschaften für die Vorrunde eingetragen, zwei davon sagten wegen Spielermangels ab. Es gab auch einige Überraschungen, wie es sich für einen Pokalwettbewerb gehört. So schied der SV Antonsthal (Herbstmeister) als Mitfavorit gegen eine gut aufgelegte Hohndorfer Mannschaft mit 3:0 aus. Muss aber hinzugefügt werden, dass Antonsthal mit einem rudimentären Sechser antrat. Ebenso sang und klanglos verließ der amtierende Meister und Pokalsieger des Vorjahres VV Drebach/Venusberg I die Pokalbühne. Sieger waren hier die kampfstarken „Bucker“.

Das knappste Ergebnis schaffte Gornsdorf, die 5 Sätze brauchten, um Drebach/Venusberg II in die Knie zu zwingen. Dabei ging der 5 Satz mit 15:13 an Gornsdorf. Für die Zwischenrunde qualifizierten sich:

- Gr. 1 Hohndorf + Breitenbrunn + Gornsdorf**
- Gr. 2 Bockau/Lauter + VC Zschopau V + Grießbach**
- Gr. 3 VC Zschopau IV + Thalheim + Gersdorf**

Bei den Damen ging es nicht ganz so spektakulär zu wie bei den Herren. Es setzten sich bei den 15 Teams die Favoriten durch. Erzg.Aue hatte Glück und kam wegen der Absagen zweier Teams ohne Spiel ins Finale. Den längsten Spielabend hatten Frohnau, Bockau und Drebach – alle Spiele gingen 2:1 aus.

Im Finale sind am 25.02.17 in der Ritter-Georg-Halle zu Schwarzenberg:

Erzg.Aue – Marienberg – Frohnau – Zwönitz Schneeberg

Bleiben noch die Mix-Mannschaften, hier hatte Johannstadt das Glück, ohne Spiel in die Zwischenrunde zu kommen. Überraschungen gab es keine. Die Zwischenrunde schafften:

- Gr.1 Mittweidatal + Brünlos + Gersdorf**
- Gr.2 Gornsdorf II + Grießbach + Johannstadt.**

Am Wochenende fand der Bezirks-Cup im BFS-Pokal in Einsiedel statt. Anders als zum Regional-Pokal trat Antonsthal mit „voller Kapelle“ an und setzte sich gegen neun Mannschaften durch. Damit Bezirksmeister und Qualifikation zum Sachsen-Cup.